

# Ergebnisprotokoll

## Sitzung des Stadtteilbeirates Eschendorf

Datum der Sitzung: 29. November 2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Johannes, Sternstraße 5, 48429 Rheine

**Teilnehmer(innen): s. Teilnehmerliste**

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
1	Begrüßung der Stadtteilbeiratsmitglieder und Gäste	Michael Sangmeister begrüßt die Anwesenden.  Die fehlenden Mitglieder haben sich abgemeldet.  Bernhard-Alfred Marks hat mitgeteilt, dass er nicht mehr im Zuständigkeitsgebiet des Stadtteilbeirates wohnt und daher diesem nicht mehr angehören kann. Es wird daher vorgeschlagen, dass von der Reserveliste der anwesende Frank Beeking nachrückt.	M. Sangmeister  M. Sangmeister Frau Wördemann	sofort
2	Ergebnis Teilsanierung Langobardenring	Die Stadt hat die gemeldeten Schäden geprüft und kleinere Schäden beseitigt. Eine volle Sanierung würde erst nach einer kompletten Bestandsaufnahme erfolgen als auch erst nach Sanierung des Sandkötter Hof. Das wird jedoch Anliegerbeiträge nach sich ziehen. Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, das Ergebnis der Bestandsaufnahme zunächst abzuwarten.	M. Sangmeister	
3	Aktion Bäume - Licht	Die Verdunklung der Straßenbeleuchtung am Rodder Damm durch die Bäume wurde durch den beantragten Rückschnitt seitens der TBR weitgehend beseitigt. Einige Bäume mussten aus Abstandsgründen zu Kreuzungen/Einfahrten nahe an den Laternen gepflanzt werden, um für den Alleecharakter der Straße	A. Burmeister	

		erforderliche Abstände einzuhalten.		
4	Aktualisierung der Adressen	Aus Datenschutzgründen stellt die Stadtverwaltung dem Vorsitzenden keine aktualisierte Mitgliederliste samt Adressen/Mailadressen zur Verfügung. Allgemein wurde Unverständnis darüber geäußert, da alle Mitglieder mit der Veröffentlichung ihrer Daten auf der Webseite der Stadt einverstanden erklärt hatten und diese damit öffentlich zugänglich sind. Daher sollte dem Stadtteilbeirat selbst auch diese Liste zur Verfügung stehen.	L. Evers Frau Wördemann	bis zur nächsten Sitzung
5	Antwort der Stadt zur Anfrage Heinrich-Lübke-Straße, Radweg und Ampelkreuzung zum Friedrich-Ebert-Ring	Der Benutzungszwang des Radweges sei aufgrund der Tempo-30-Begrenzung auf der Straße selbst nicht mehr nötig und durch Entfernen der Schilder aufgehoben worden. Die Ampelsteuerung sei defekt, Reparaturkosten von € 20.000 sehr hoch, daher erfolge eine Testphase ohne die Ampel zur Ermittlung des weiteren Bedarfs. Ggf. werde dann alternativ anstelle der Abbiegespur auf dem Friedrich-Ebert-Ring dort eine Querungshilfe gebaut. Der ursprüngliche Radweg werde aufgrund der farblichen Gestaltung weiterhin von vielen Radfahrern genutzt, die oft nicht wüssten, dass dies unzulässig ist und ihnen somit ein Bußgeld droht. Da vielfach Tempo 30 nicht eingehalten werde, sollte der Radweg wieder beschildert werden. Die Ampel sollte ja Schülern das Überqueren des Friedrich-Ebert-Rings erleichtern. Zunächst soll das Testergebnis nachgefragt werden, um über den weiteren Bedarf zu entscheiden.	L. Evers  L. Evers	bis zur nächsten Sitzung
6	Anfragen an die Stadt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsstand Hallenbad und Parkplätze dort</li> <li>• Abfalltüten und –eimer für Hundekot</li> <li>• Luftschadstoffmessungen in Rheine</li> <li>• Aktualisierung der Internetseite des Stadtteilbeirates</li> <li>• Abgleich Aushänge</li> </ul>	Es wird auf die Ratsvorlage 239/18 verwiesen, die alle Details zur Planung enthält. Parkplätze, Freibad und Hallenbad gemeinsam vorgesehen, dazu Parkmöglichkeiten am Stadtpark und auf dem Emstorplatz vorhanden. TBR sollen mit Hinweis auf die gezeigten Musterbilder nochmals angeschrieben werden.  Bisher keine Messergebnisse für Rheine bekannt. Nachfrage bei Leitstelle Klima / Umweltschutz, ob es solche bereits gegeben hat.  Aktualisierung hinsichtlich des neuen Vorsitzenden ist erfolgt. Es ist zu prüfen, ob der neue Internet-Auftritt der Stadt dann auch alle Protokolle und Einladungen zeigt.  Herr Zunker soll bezüglich der Abweichungen der im Internet angegebenen	M. Sangmeister  L. Evers  Alle  M. Sangmeister	bis zur nächsten Sitzung  bis zur nächsten Sitzung  bis zur nächsten Sitzung

	<p>Busabfahrzeiten mit Internetseite des Unternehmens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gültigkeit der alten Planung eines Radweges vom Stadtpark zum Walshagenpark</li> </ul>	<p>Zeiten von denen an den Haltestellen angeschrieben werden.</p> <p>Ein Besucher fragte, ob die alte Planung bezüglich eines solchen Radweges noch weiter verfolgt werde, da hierfür z.B. ein Grundstück nördlich der Sonnenstraße nicht bebaut worden sei. Dazu gehöre auch eine Brücke über den Konrad-Adenauer-Ring. Der aktuelle Stand des Flächennutzungsplanes soll nachgefragt werden.</p>	L. Evers	bis zur nächsten Sitzung
7	Besichtigung Feuerwache rechts der Ems	Die Teilnehmer waren mit der Besichtigung und der sehr guten Führung durch Stephan Dycker sehr zufrieden. Über die zukünftige Nutzung der alten Feuerwache nahe der Persil-Uhr ist noch nicht entschieden.		
8	Vorschläge nächste Besichtigung	Der Mühlenbetrieb Cordesmeier an der Surenburgstraße wurde ausgesucht. Ein Terminvorschlag soll eingeholt werden.	M. Sangmeister	bis zur nächsten Sitzung
9	Verschiedenes	<p>Frau Gleffe soll eingeladen werden, um das Stadtteilprojekt Dorenkamp vorzustellen, damit geprüft werden kann, ob sich ein vergleichbares Projekt auch für Eschendorf eignet bzw. sinnvoll ist.</p> <p>Die Nachfrage bezüglich einer möglichen Entwicklung des ehemaligen Aldi-Marktes neben der Basilika konnte nicht beantwortet werden. Es wird geprüft, ob es dazu einen neuen Sachstand gibt.</p>	<p>M. Sangmeister</p> <p>L. Evers</p>	<p>bis zur nächsten Sitzung</p> <p>bis zur nächsten Sitzung</p>
10	Nächster Sitzungstermin	Es wurde der 21.02.2019 festgelegt. Einladung ergeht zeitgerecht.	M. Sangmeister	

Ende der Sitzung um 19.25 Uhr.